

## Vermerk

### **Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.07.2020**

1.

Zu a) Neun Landwirte haben sich am Blühstreifenprogramm beteiligt.

Zu b) Es handelt sich ausschließlich um Lohner Landwirte

Zu c) Neun Anträge wurden für eine einjährige Saatmischung und 20 Anträge für die dreijährige Saatgutmischung eingereicht.

Zu d) Einjährige Blühmischungen wurden auf einer Gesamtfläche von 103.650 qm und dreijährige Blühmischungen auf einer Fläche von 41.753 qm ausgebracht. Die Gesamtgröße beträgt somit 145.403 qm Blühfläche im Stadtgebiet. Die Flächen der Stadt mit dreijähriger Saatmischung belaufen sich auf eine Gesamtgröße von 46.409 qm auf sieben städtischen Flächen.

Zu e) Für das Saatgut sind Kosten in Höhe von 4.580,10 € (Brutto) und für das Vorbereiten und Einsäen Kosten in Höhe von 5.569,20 € (Brutto) angefallen. Der Aufwand für die vorbereitenden Maßnahmen der Bauhofmitarbeiter und der Verwaltung sind in dieser Auflistung nicht enthalten.

2.

Es ist derzeit vorgesehen, ein Landschaftsplanungsbüro aufzufordern eine Konzeptstudie für den Bürger-Klimapark Lohne zu erstellen. Parallel dazu hat die Forstbehörde bei der Landwirtschaftskammer den Vorschlag gemacht, für die Stadt Lohne eine waldbauliche Konzeption (Aufforstung einer Klima angepassten Waldgesellschaft, Anlage von Obstbaumwiesen etc.) für die vorgeschlagene Fläche im Runenbrook zu erstellen.

Darüber hinaus sollte geprüft werden, inwieweit der derzeitige Pächter im Rahmen eines zukünftigen Flächenkonzeptes eingebunden werden könnte (z.B. Nutzung eines Hutewaldes o.ä.). Die Anlage von Gartenarealen („Schrebergärten“) ist derzeit nicht geplant.

Zu a) s.o.

Zu b) Von einem Landschaftsplanungsbüro und ggf. der Forstbehörde; erste Ergebnisse könnten Ende des Jahres vorgestellt werden.

Zu c) Gartenanlagen sind im Bereich des Bürger-Klimaparks derzeit nicht vorgesehen.